Datenschutzerklärung

calisda Landing-Page

Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für die Geschäftsleitung der GAIA AG. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holt der Verantwortliche generell eine Einwilligung der betroffenen Person ein.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt stets im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Mittels der vorliegenden Datenschutzerklärung informiert der Verantwortliche die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der im Rahmen der calisda Landing-Page erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Der Verantwortliche hat als für die Verarbeitung Verantwortlicher zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der über diese Internetseite verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen.

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze sowie anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

GAIA AG
Hans-Henny-Jahnn-Weg 53
22085 Hamburg, Deutschland

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: privacy@gaia-group.com
Projektteam calisda: team@calisda-studie.de

Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Die Internetseite erfasst mit jedem Aufruf durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System temporär eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers temporär gespeichert. Erfasst werden können (1) die verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse) und (7) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht der für die Verarbeitung Verantwortliche keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern, (2) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie (3) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Erfassung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung des Anmeldeformulars

Die Internetseite bietet ein Anmeldeformular zur Kontaktaufnahme im Rahmen des Forschungsprojekts calisda an. Bei Nutzung des Anmeldeformulars werden die zur Kontaktaufnahme und zur Prüfung einer möglichen Studienteilnahme notwendigen personenbezogenen Daten erhoben, namentlich (1) der Vorname, (2) der Nachname und (3) die E-Mail-Adresse der betroffenen Person. Ergänzend werden technisch bereitgestellte Kampagnen-Kennungen (UTM-Parameter, Meta-Kampagnenkennungen) erfasst, sofern die betroffene Person über einen entsprechenden Verweiskanal auf die Internetseite gelangt ist.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert die über das Anmeldeformular eingegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung der jeweiligen Anfrage und zur Durchführung des Screenings für die Studienteilnahme. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung durch aktive Absendung des Formulars) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Anbahnung des Studienverhältnisses). Der Zustimmung zur Datenverarbeitung kann jederzeit widersprochen werden.

Eine Erhebung von Angaben über eine Diagnose oder den Gesundheitszustand der betroffenen Person findet bei Nutzung des Anmeldeformulars nicht statt. Die Anmeldung lässt keine Rückschlüsse auf den Gesundheitszustand der betreffenden Person zu. Durch das Ankreuzen der Einwilligungserklärung im Anmeldeformular und das anschließende Absenden willigt die betroffene Person in die Erhebung ihrer personenbezogenen Daten ein.

Verwendung eines eigenbetriebenen Cookie-Einwilligungsmanagements

Die Internetseite verwendet ein vom Verantwortlichen selbst betriebenes Einwilligungsmanagement (Consent-Banner) zur Einholung und Dokumentation der nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO sowie § 25 Abs. 1 TDDDG erforderlichen Einwilligungen in die Speicherung von Informationen auf dem Endgerät der betroffenen Person und den Zugriff auf bereits gespeicherte Informationen.

Zum Zweck der Zuordnung und des Nachweises der erteilten Einwilligungen wird in dem Browser der betroffenen Person ein technisch notwendiges Cookie mit der Bezeichnung **calisda_consent** mit einer Speicherdauer von 180 Tagen abgelegt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO in Verbindung mit einem berechtigten Interesse an einer rechtskonformen, transparenten Ausgestaltung der Einwilligungsverwaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Die betroffene Person kann die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem sie die Datenschutzeinstellungen über die hierfür vorgesehene Schaltfläche am Seitenende erneut aufruft oder die gesetzten Cookies über die Einstellungen des verwendeten Internetbrowsers löscht. Ein Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Bereitstellung von Schriftarten

Die auf der Internetseite verwendeten Schriftarten werden ausschließlich vom eigenen Server des Verantwortlichen bereitgestellt. Ein Abruf von Schriftarten über Drittanbieter, insbesondere über Google Fonts, findet nicht statt. Beim Aufruf der Internetseite werden daher keine Daten an Anbieter von Schriftartendiensten übermittelt.

Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Meta Pixel und der Conversions API

Sofern und soweit die betroffene Person im Einwilligungsmanagement eine Einwilligung in die Verarbeitungskategorie „Marketing“ erteilt hat, nutzt die Internetseite das Besucheraktions-Pixel sowie die serverseitige Conversions API der Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland (im Folgenden „Meta“), einer Tochtergesellschaft der Meta Platforms, Inc., 1601 S. California Ave, Palo Alto, CA 94304, USA.

Mit Hilfe dieser Instrumente werden Handlungen der Nutzer*innen nach der Interaktion mit einer Meta-Werbeanzeige nachvollzogen und statistisch ausgewertet, um die Wirksamkeit der Werbeanzeigen zu Zwecken der Erfolgsmessung, der Zielgruppenbildung und der Optimierung künftiger Werbemaßnahmen erfassen zu können. Verarbeitet werden hierbei insbesondere (1) Informationen zum Aufruf der Internetseite, (2) die IP-Adresse, (3) Browserinformationen sowie (4) Datum und Uhrzeit des Zugriffs; im Falle der erfolgreichen Anmeldung zusätzlich (5) die in gehashter Form übermittelte E-Mail-Adresse, (6) die vom Meta-Pixel auf dem Endgerät der betroffenen Person abgelegte Browser-Kennung (Cookie **_fbp**) sowie (7) sofern der Aufruf über eine Meta-Werbeanzeige erfolgte, die von Meta vergebene Klick-Kennung („fbclid“). Das Cookie **_fbp** wird erst nach erteilter Einwilligung durch das dann geladene Meta-Pixel gesetzt; ohne Einwilligung wird es weder gesetzt noch übermittelt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist ausschließlich die zuvor erteilte Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO in Verbindung mit § 25 Abs. 1 TDDDG. Die Übermittlung in die Vereinigten Staaten erfolgt auf Grundlage der Zertifizierung von Meta Platforms, Inc. unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework sowie ergänzender Standardvertragsklauseln. Die betroffene Person kann ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem sie die Datenschutzeinstellungen anpasst. Weitergehende Informationen zur Datenverarbeitung durch Meta sind den Datenschutzhinweisen des Anbieters zu entnehmen: facebook.com/about/privacy.

Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

a) Recht auf Bestätigung. Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

b) Recht auf Auskunft. Jede betroffene Person hat das Recht, jederzeit unentgeltliche Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten.

c) Recht auf Berichtigung. Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden). Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die unverzügliche Löschung sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern einer der in Art. 17 Abs. 1 DS-GVO genannten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Jede betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, sofern eine der in Art. 18 Abs. 1 DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit. Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

g) Recht auf Widerspruch. Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

h) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung. Jede betroffene Person hat das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

i) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Jede betroffene Person hat das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere bei der für den

Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde in Hamburg (Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit).

Zur Ausübung vorgenannter Rechte kann sich die betroffene Person jederzeit an den Verantwortlichen wenden: privacy@gaia-group.com.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitungsvorgänge, für die eine Einwilligung eingeholt wird, beruhen auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei der Anbahnung der Studienteilnahme der Fall ist, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Verarbeitungsvorgänge, die zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich sind, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen, beruhen auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichtet der Verantwortliche hinsichtlich der über die Internetseite erhobenen personenbezogenen Daten auf eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung sowie auf Profiling im Sinne des Art. 22 DS-GVO.

Stand: Oktober 2026